

Besonders danken möchte ich außer dem letzten Regimentskommandeur, Herrn Oberstlt. Martini, der sich in höchst dankenswerter Weise der Aufgabe unterzogen hat, die Regimentsgeschichte vor der Drucklegung zu überprüfen, noch dem Kameraden Spohr, der durch seine Anregung und das Entgegenkommen seines Verlages das Erscheinen des Buches überhaupt erst ermöglicht hat.

Glauchau, Ostern 1929.

Dr. Gottlob Streit.